

Von: "Prof. Rüdiger Pichler"

Datum: 31. Mai 2012 10:40:05 MESZ

An: Rüdiger Pichler

Betreff: netzwerk recherche – Offene Fragen und aktuelle Informationen für die nr-Mitgliederversammlung

Prof. Rüdiger Pichler, 31. Mai 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen im netzwerk recherche, liebe Kolleginnen und Kollegen – die leider ausgetreten sind, vor einigen Monaten – genau am 13.2.2012 – hatte ich den nr-Vorstand angeschrieben und um die Beantwortung einiger Fragen gebeten. Trotz wiederholter schriftlicher Rückfragen blieben meine Fragen leider unbeantwortet. So habe ich mich lediglich mit dem saloppen Verweis auf mögliche Antworten auf der nr-Mitgliederversammlung begnügen müssen. Ob dies der angemessene Umgang mit relevanten Fragen und die Einlösung von versprochener Transparenz ist, mag jeder selbst beurteilen. Mein Schreiben an den nr-Vorstand leite ich Ihnen in der Anlage weiter. Vielleicht sind Sie an den Vorgängen interessiert und bekommen die notwendigen Antworten. Von anderen Mitgliedern war zu erfahren, dass Ihre Anfragen vom nr-Vorstand ebenfalls nicht beantwortet wurden. Z.B. zu der zweifelhaften Vergabe des Leuchtturms für besondere publizistische Leistungen – (ausgerechnet wegen der „Haltung“ der FAS/FAZ! – eine Zusammenstellung befindet sich hier in der Anlage) oder zur bereits am 30.5.2011 vom damaligen Vorstand einstimmig beschlossenen Stiftungsgründung (vgl. Anlage).

Zu der fragwürdigen Umwidmung des „Leuchtturms“, mit dem 10 Jahre verdienstvolle RECHERCHEN ausgezeichnet wurden, liegt zur Mitgliederversammlung ein Antrag vor (s. Anlage – bisher nicht verschickt). Ebenso zu den PR-Aktivitäten von zwei kooptierten nr-Vorstandsmitgliedern, die entweder PR- und Werbefilme produzieren (Anlage) o d e r als „assoziertes nr-Mitglied“ in der PR von greenpeace aktiv mitwirken. (Anlage)

Zur Information füge ich ebenfalls einige Dokumente bei, die uns nr-Mitgliedern bislang vorenthalten und nicht veröffentlicht wurden. Dazu gehört der Brief von Prof. Michael Haller vom 5.10.2011 zu den verheerenden Aktivitäten von zwei nr-Vorstandsmitgliedern und einem Nicht-Vorstandsmitglied (ohne Vorstandsbeschluss) in jüngster Zeit. Es ist offensichtlich kein Zufall, dass wichtige einstimmige Beschlüsse u.a. zur Stiftungsgründung inkl. eines über Jahre erarbeiteten und ordnungsgemäß abgestimmten Satzungsentwurfs den nr-Mitgliedern vorenthalten wurden (Anlage vom 28.5.2011). Die frühere Finanzreferentin Tina Groll hatte diese Arbeit vorangetrieben und koordiniert. Sie wurde dann aber von einigen nr-Vorstandsmitgliedern „gemobbt“ und zum Rücktritt gezwungen. Mittlerweile ist sie – wie viele andere – wegen dieser unerträglichen Stillosigkeit (vgl. Umgang mit Christoph Lütgert im Fall „Maschmeyer“ (vgl. www.meedia.de<<http://www.meedia.de/>>)) oder die unangemessenen Vorwürfe von Markus Grill gegen frontal 21) aus dem netzwerk recherche ausgetreten (Anlage Brief ZDF). Hoffentlich wird sie über diese Vorgänge an Hand der

vorliegenden Dokumente und Mails noch berichten, auch wenn gerade diese wünschenswerte Transparenz bestimmte Kreise zu stören scheint.

Die vollständige, „historische“ Rede von Tom Schimmeck auf der Jahreskonferenz 2011 sowie weitere Reden, die „zufällig“ nicht in der nr-Konferenz-Dokumentation veröffentlicht wurden, sende ich Ihnen auf Wunsch gerne zu. Möglicherweise bieten diese Dokumente genau die Transparenz, die für das netzwerk recherche besonders wünschenswert ist. Jene Transparenz, die als vollmundiges Lippenbekenntnis versprochen, aber in der Tat schändlich unterbunden wird.

Ich hoffe mit diesem Schreiben und den beigefügten Dokumenten einen kleinen Basis-Beitrag zu mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit im nr leisten zu können. Beurteilen Sie nach der Lektüre der Dokumente selbst, ob der aktuelle nr-Führungsstil mit den Vereinsgrundsätzen von netzwerk recherche angemessen übereinstimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Rüdiger Pichler

Anlagen: